

Schola Cantorum Basiliensis

Donnerstag-Akademie

Anthony Bailes (Arlesheim): «Das beste Pferd aus meinem Stall»: Eugen Dombois, Lautenist und Dozent an der Schola Cantorum Basiliensis von 1962 bis 1996

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 19:00 Uhr

Klaus Linder-Saal, Eintritt frei

Für Walter Gerwig war er «das beste Pferd aus meinem Stall»: Eugen Dombois, Lautenist und langjähriger Dozent an der Schola Cantorum Basiliensis. Seine Art Laute zu spielen bot eine echte Alternative zu jener Julian Breams, nicht nur wegen einer stilgetreueren Spielweise, sondern auch aufgrund der Beherrschung der d-Moll Stimmung für das Barockrepertoire. Seine Plattenaufnahmen und sein Ruf als Pädagoge zogen einen internationalen Schülerkreis an und machte Basel zu einem «Mekka» für Lautenisten. Viele der heute bekannten Spieler zählten zu seinen Schülern u. a. Toyohiko Satoh, Paul O'Dette, Hopkinson Smith, Anthony Bailes, Peter Croton, Rolf Lislevand und Joachim Held. Dieser Vortrag schildert, wie Eugen Dombois zur Laute kam und stellt einige Aspekte seiner Berufstätigkeit dar. Wenig-bekanntes Ton- und Bild-Material wird auch zu hören und sehen sein.

Anthony Bailes studierte zunächst Gitarre und entwickelte dabei eine Liebe zur Lautenmusik. Eine Begegnung mit Diana Poulton veranlasste ihn, eine Laute zu kaufen und bei ihr zu studieren. 1971 erhielt er ein Stipendium des Kunstrates von Grossbritannien für ein weiterführendes Studium bei Eugen Dombois an der Schola Cantorum Basiliensis in der Schweiz.

Seit dem Ende seiner Studien hat er in Europa auf allen wichtigen Festivals konzertiert. Einige seiner Einspielungen wurden von der Kritik als «Meilensteine» gefeiert. Seine Interpretationen der deutschen und französischen Musik des 17. Jahrhunderts sind besonders geschätzt und mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet worden.

Neben seiner Konzert- und Unterrichtstätigkeit hat Anthony Bailes Musikausgaben betreut und einige Artikel über die Laute und ihr Repertoire veröffentlicht.